

## Die Welt im Bild

»A ndere Länder, andere Sitten?« war das Motto des Fotowettbewerbs, den das International Office (IO) der TUM im diesjährigen Sommersemester zum zweiten Mal veranstaltete. Mitmachen konnten alle TUM-Studierenden, die sich in den beiden vergangenen Jahren aus Studiengründen im Ausland aufgehalten hatten.

Aus den mehr als 70 Einsendungen wurden zunächst 27 Fotos ausgewählt und in der Immatrikulationshalle ausgestellt. Dort und über Internet konnten Studierende und Mitarbeiter der TUM darüber abstimmen, welche Fotos im IO-Jahreskalender 2010 gedruckt werden – und wer die drei Hauptpreise gewinnt.

Die meisten der insgesamt 309 abgegebenen Stimmen erhielt das Foto »Parking bicycles« von Christian Köglsperger. Der Student der TUM-BWL hatte mit dem

[www.fotowettbewerb-tum.de](http://www.fotowettbewerb-tum.de) Programm TUMExchange ein Aus-

landssemester in Tokio, Japan, verbracht und dort vor einem Supermarkt das Siegerfoto geschossen, das er so kommentiert: »Der Fahrradverkehr ist in Tokio, wie überall in Asien, eine Katastrophe. Deshalb gibt es sehr strenge Verkehrsregeln, die gerne gebrochen werden.« Auf Platz zwei landete das Foto »Nothing for free but hugs«, aufgenommen von Daniel Hornburg vor dem Washington Memorial in den USA. Der lakonische Kommentar des Studenten der Molekularen Biotechnologie dazu: »In einem Land, in dem selbst das kleine Würstchen im Minibrot fünf Dollar kostet, ist zumindest eine freundliche Umarmung kostenlos.« In Saigon, Vietnam, drückte Simon Sonntag, der mit dem LAOTSE-Programm ein Semester in Singapur verbrachte, im entscheidenden Moment auf den Auslöser: »Kleine Geschäfte« nannte der Mathematikstudent sein drittplatziertes Foto, das er so kommentiert: »Kleine Geschäfte laufen in Saigon nebenher, damit mehr Zeit für wichtige Angelegenheiten bleibt.«

Der mit Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finanzierte Kalender wird zu Beginn des Wintersemesters 09/10 kostenlos verteilt, unter anderem beim Erstsemestertag und im Infobüro des Studenten-Service-Zentrums in der Immatrikulationshalle. Die Preisträger werden beim DAAD-Stipendiatenempfang Anfang Dezember geehrt.

*Stephan Hollensteiner*



1. Platz: Christian Köglsperger, »Parking bicycles«



2. Platz: Daniel Hornburg, »Nothing for free but hugs«



3. Platz: Simon Sonntag, »Kleine Geschäfte«